AMMERLAND-INFO

März 2020

Personalratswahlen

am 10. und 11. März 2020

GEWählen

Personalratswahlen am 10. und 11.März 2020

Die Personalratswahlen sind von hoher politischer Bedeutung, denn nur wenn die GEW bei dieser Wahl gute Ergebnisse erzielt, dann können wir unsere berechtigten Forderungen (weniger Arbeitsbelastungen für alle Lehrkräfte) auch durchsetzen.
Aufgrund der hohen Zahl von Abordnungen an andere Schulen, bitte ich alle Kolleginnen und Kollegen auch die Möglichkeit einer Briefwahl zu nutzen, denn an den Wahltagen (Dienstag und Mittwoch) ist eine Lehrkraft möglicherweise gerade nicht an seiner Stammschule.

Personalräte sind auf allen drei Ebenen (Schule, Bezirk und Land) wichtig, denn ohne die Mitwirkung aller Personalräte ist eine Mitbestimmung nicht möglich.

Alle GEW-Mitglieder werden hiermit aufgefordert, auch die unentschlossenen Kolleginnen und Kollegen anzusprechen und zur Wahl zu motivieren.

Allein die GEW vertritt als Bildungsgewerkschaft die Interessen aller Beschäftigten im Bildungsbereich, während unsere Konkurrenten fast ausschließlich ihre Interessen als Berufsstände vertreten.

Allein die GEW hat im Verbund mit der Gewerkschaft der Polizei und mit Verdi die letzten Gehaltserhöhungen für alle Lehrkräfte erkämpft.

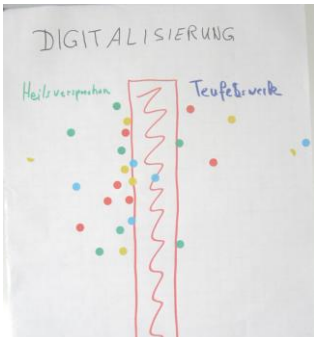
Ein starker Rückhalt für unsere Mitglieder ist vor allem auch die rechtliche Beratung bei Problemfällen in der Schule. Für die gute Arbeit in den letzten Jahren haben unsere Personalräte eure Stimme mehr als verdient.

<u>Deshalb:</u> Alle Stimmen für unsere GEW-Vertreter/innen.

Hermann Abels
Kreisvorsitzender der GEW Ammerland

Bildungstag „Digitalisierung“

Am 18. Februar 2020 fand unser Bildungstag zum Thema „Digitalisierung“ im Akademiehotel in Rastede statt.



Heilsversprechen oder Teufelswerk? Eine Abfrage der TeilnehmerInnen zu Beginn des Bildungstags zeigt, dass es eine Tendenz zum „Heilsversprechen“ gibt, aber dennoch auch das „Teufelswerk“ gesehen wird (siehe nebenstehendes Foto). In den Vorträgen von Prof. Dr. Ira Diethelm („Wozu eigentlich digitale Bildung?“) und Dr. Matthias Burchardt („Big Brother is teaching you“) wurden sowohl die Vorzüge als auch die Gefahren der Digitalisierung deutlich. Diese Einschätzung wurde verstärkt im anschließenden Podiumsgespräch unter der Leitung von Wencke Hlynsdottir. Eine Digitalisierung der Schule wird kommen (und ist zum Teil schon vorhanden), aber es gilt, wachsam zu sein und den Gefahren so weit wie möglich aus dem Weg zu gehen.

Der Vormittag war ausgefüllt mit den Vorträgen und der Gesprächsrunde.

Nach dem Mittagessen rückten dann in Workshops praxisorientierte Themen in den Blickpunkt. So gab es Tipps für das Erstellen eines Medienkonzepts, das benötigt wird, um die Finanzmittel aus dem Digitalpakt zu bekommen. Beispiele für den Unterricht mit digitalen Medien in der Grundschule und Hinweise zur Vermittlung von Medienkompetenz waren die Inhalte weiterer Workshops. Schließlich konnte noch gelernt werden, wie SchülerInnen die Funktionsweise des Internets vermittelt werden kann.

Der Bildungstag endete mit einem Schlusswort und der traditionellen Tombola. Rückmeldungen haben gezeigt, dass die Veranstaltung hilfreich war für die Bewältigung der anstehenden Aufgaben.

Henning Albrecht

Vera plaudert aus der Schule ...

Hallo Leute,
in unserer Schule ist oder wird ja nun auch alles digital. Das fing schon vor den Herbstferien an. Da hat hier die Firma, bei der ein Opa arbeitet, ich glaube wochenlang, mit Bohrhämmern, Flexmaschinen, Akkuschraubern und einigem Handwerkzeug gewirkt. Da wurden jede Menge Löcher und Schlitze in die Wände und Decken gemacht. Das war vielleicht laut und wie das erst gestaubt hat! Aber nun ist das überstanden. Dafür haben wir es jetzt ganz schön bunt. In unserem Klassenraum hängen orangene, grüne, gelbe, blaue und rote Kabel unter der Decke. Da ist das Digitale drin, hat unsere Klassenlehrerin erklärt. Und auch die kleinen grauen Kästen unter den Decken im Flur seien digital und rot blinken müssten die auch, aber nur ganz langsam, sonst wäre 'was kaputt. Und die schicken bunten Kabel seien Glasfaserleitungen, die würden aber bis zum Sommer noch verkleidet und dann müssten da ja wohl auch noch die Maler ran. Eigentlich schade, finde ich.

Ach ja, unser Klassenraum. Am ersten Schultag nach den Weihnachtsferien haben wir echt gestaunt. Unter der Decke ist ein Projektor festgeschraubt, der heißt Beamer und da gehen bunte Leitungen hin. Irgendwas machen kann man damit nicht, denn der ist ja auch digital. Die grüne Kreidewandtafel ist weg, stattdessen hängt dort jetzt so eine graue, ich würde sagen, Kunststoffplatte. Dafür braucht man auch noch einen Computer und mit einem feuchten Schwamm ist da auch nichts zu erreichen.

Den Computer brachte unsere Klassenlehrerin mit, aus dem Lehrerzimmer, wie sie sagte. Dann hat sie, denke ich, alles richtig zusammengestöpselt und eingeschaltet, denn sie ist wirklich 'ne Schlaue und Genaue. Aber funktionieren wollte es nicht und tat es einfach nicht. Wen kann man fragen?

Schließlich musste unsere Klassensprecherin los und den Hausmeister holen. Das ist ein ganz Netter, aber nach zehn Minuten hatte er es auch nicht hinbekommen.

Ich hatte mir noch nie darüber Gedanken gemacht: An unseren Tischen steht vorne so ein Zeichen VS. Da guckte er wohl drauf und brummelte: "Verflixte Sch.....". Unsere Lehrerin konnte gerade noch laut dazwischensagen: "Vorbildliche Schule". So weit, so digital ...

Macht’s gut, eure Vera

Jahresbericht des Kreisvorsitzenden

Das Jahr 2019 war für den Kreisvorstand der GEW-Ammerland mit vielseitiger Tätigkeit und vielen Informationen verbunden. Die Mitgliederzahl ist aktuell mit 405 Mitgliedern stabil.

Wichtige Themen/Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr waren:

- Klausurtagungen vom GEW-Landesverband im Februar und GEW-Bezirksverband im April
- Im Februar wurde mit MdB Rhode ein Papier gegen prekäre Beschäftigung erarbeitet
- Kohlessen am 06. März 2019 in Rastede
- Am 21.03.2019 wurde wieder ein Filmabend in der Motormühle Rostrup durchgeführt.
- Die Bezirksdelegiertenkonferenz fand am 16. Mai in Bersenbrück statt
- Personalräteschulungen am 02.04.2019 und am 12.11.2019 in Bad Zwischenahn
- Schulungen der Pädagogischen Mitarbeiter/innen am 25.04.2019 und am 05.11.2019
- Vom 26.04. -28.04.2019 hat der Kreisvorstand eine Klausurtagung in Varel durchgeführt (Themen waren: Verbesserung der Kommunikation/Mitgliederwerbung/Digitalsierung)
- Ein Gespräch mit MdL Logemann zur Bildungspolitik fand am 13.06.2019 in Rastede statt.
- Gespräch mit Wencke Hlynsdottir am 11.09.2019 über die zukünftige GEW-Kreisarbeit
- Seniorenfrühstücke gab es am 25.04.2019 und am 18.10.2019
- Die Landesdelegiertenkonferenz fand am 24.-25. Okt. 2019 in Celle statt.

- Am 17.10.2019 wurde eine Fahrt ins Tuchmachermuseum nach Bramsche durchgeführt
- Leider nicht stattgefunden hat eine Tagung zum Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, die für den 10.12.2019 geplant war. Es lagen nur wenige Anmeldungen vor.

Die jeweiligen regionalen und überregionalen Sitzungen (Bezirks-, Referats-, DGB- und auf Landesebene) wurden von den Vorstandsmitgliedern regelmäßig wahrgenommen, um dabei unsere Interessen erfolgreich zu vertreten. Landesweit vertreten wir weiterhin die folgenden Forderungen:

- Senkung der Unterrichtsverpflichtung
- Altersermäßigung ab dem 60. Lebensjahr (2 Stunden)
- A 13 für alle Lehrämter
- Senkung der Arbeitsbelastung

Wir vom Kreisvorstand wollen auch in diesem Jahr daran arbeiten, damit die Arbeitsbedingungen für unsere Mitglieder besser werden.
Wir sind ein eingespieltes, altes Team, deshalb ist eine personelle Verjüngung des Kreisvorstandes dringend notwendig. Somit sind wir ständig auf der Suche nach frischen Lehrkräften, damit der GEW-Kreisvorstand Ammerland auch in Zukunft erfolgreich sein kann.

Hermann Abels
GEW-Kreisvorsitzender Ammerland

Ehrungen

Während der Mitgliederversammlung am 12. Februar 2020 wurden wieder KollegInnen für ihre langjährige Mitgliedschaft in der GEW geehrt.

65 Jahre:
Jochen Schuler

60 Jahre:
Heiner Malessa

50 Jahre:
Peter Haffmans, Hans-Hermann Rode, Hans-Günther Speetzen,
Brigitte Thienhaus-Schuler, Wolf Winter

40 Jahre:
Paul Joekel, Therese Möhle-Junior, Heike Schwab,
Christa Strodthoff-Klauck, Helga Wahlers

25 Jahre:
Marlene Hasselbach-Meyer, Monika Oetje-Weber, Martina Ratje,
Elizabeth Ritterbeeks, Eva Thelosen, Gertrud Wessel-Terharn

Wir danken den KollegInnen für ihre treue Mitgliedschaft und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Die wichtigsten Termine im März/April 2020

→ **Dienstag, 10. März**
und
Mittwoch, 11. März

Personalratswahlen

GEWählen

→ **Donnerstag, 12. März**
16.30 Uhr: Treffen
18.00 Uhr: Essen

GEW-Kohlessen
in der Hengstforder Mühle
Anmeldungen bis zum 05.03.2020 an Hermann Abels per mail (Hermann-Abels@t-online.de) oder telefonisch (☎ 04950-1774)

→ **Donnerstag, 16. April**
ab 9.00 Uhr

SeniorInnenfrühstück im **Turmcafé** in Westerstede
Anmeldungen bis zum 09.04.2020 an Ansgar Bessen per mail (senioren@gew-ammerland.de) oder telefonisch (☎ 04488 - 4406)

VORSTANDSSITZUNGEN

Immer mittwochs:

11.03.2020 → 17.30 – 19.00 Uhr

13.05.2020 → 17.30 – 19.30 Uhr

10.06.2020 → 17.30 – 19.30 Uhr

Die Sitzungen sind offen für alle Mitglieder!

Sie finden –wenn nicht anders vermerkt- im „Zum Gesundbrunnen“ in Helle statt.

IMPRESSUM

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft im DGB, Kreisverband Ammerland

Vorsitzender: Hermann Abels, Dohlenweg 4 in 26835 Hesel, ☎ 04950/1774

E-Mail: vorstand@gew-ammerland.de

Mitarbeit: H. Abels, H. Albrecht, W. Fink, P. Janzing

E-Mail der Redaktion: info@gew-ammerland.de